

# 26. ordentliche Hauptversammlung der Erste Group Bank AG

15. Mai 2019  
Wiener Stadthalle

Friedrich Rödler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

# Erster Punkt der Tagesordnung

Bericht des Vorsitzenden des Vorstands  
über das Geschäftsjahr 2018

# Bericht über das Geschäftsjahr 2018 der Erste Group Bank AG (konsolidiert)

Andreas Treichl

Vorsitzender des Vorstands

# Disclaimer –

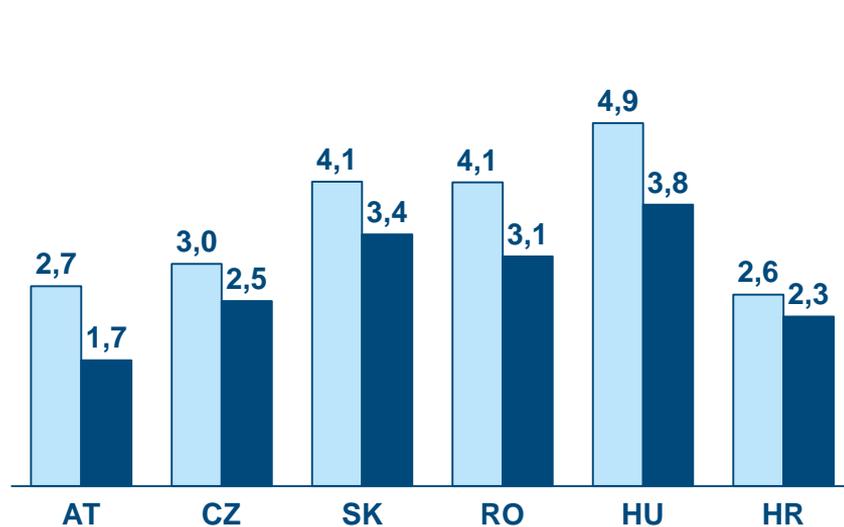
## Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

- DIE INFORMATIONEN, DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTEN SIND, SIND NICHT VON UNABHÄNGIGER SEITE VERIFIZIERT WORDEN . ES WERDEN WEDER ZUSICHERUNGEN NOCH GARANTIE FÜR DIE FAIRNESS, GENAUIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT ODER RICHTIGKEIT DER ENTHALTENEN INFORMATIONEN ODER MEINUNGEN ABGEGEBEN ODER IMPLIZIERT.
- BESTIMMTE AUSSAGEN, DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTEN SIND, KÖNNEN AUSSAGEN ÜBER ZUKÜNFTIGE ERWARTUNGEN UND ANDERE ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN SEIN, DIE AUF GEGENWÄRTIGE ANSICHTEN UND ANNAHMEN DER GESCHÄFTSLEITUNG BERUHEN. DIESE KÖNNEN VON BEKANNTEN UND UNBEKANNTEN RISIKEN SOWIE UNGEWISSHEITEN BEEINFLUSST WERDEN. TATSÄCHLICHE RESULTATE, ERGEBNISSE ODER EREIGNISSE KÖNNEN SICH VON JENEN MATERIELL UNTERSCHIEDEN, DIE IN SOLCHEN AUSSAGEN AUSGEDRÜCKT WURDEN ODER ANGEDEUTET WAREN.
- WEDER DIE ERSTE GROUP NOCH VERBUNDENE UNTERNEHMEN , BERATER ODER REPRÄSENTANTEN HAFTEN (WEDER AUS FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG) FÜR SCHÄDEN, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DIESES DOKUMENTS ODER SEINES INHALTS ENTSTEHEN.
- DIESES DOKUMENT STELLT KEIN ANGEBOT ODER EINLADUNG ZUM KAUF ODER ZUR ZEICHNUNG VON AKTIEN DAR UND IST WEDER ALS GESAMTES NOCH ZUM TEIL ALS BASIS EINES VERTRAGES ODER EINER WIE IMMER GEARTETEN VERBINDLICHKEIT ZU SEHEN.

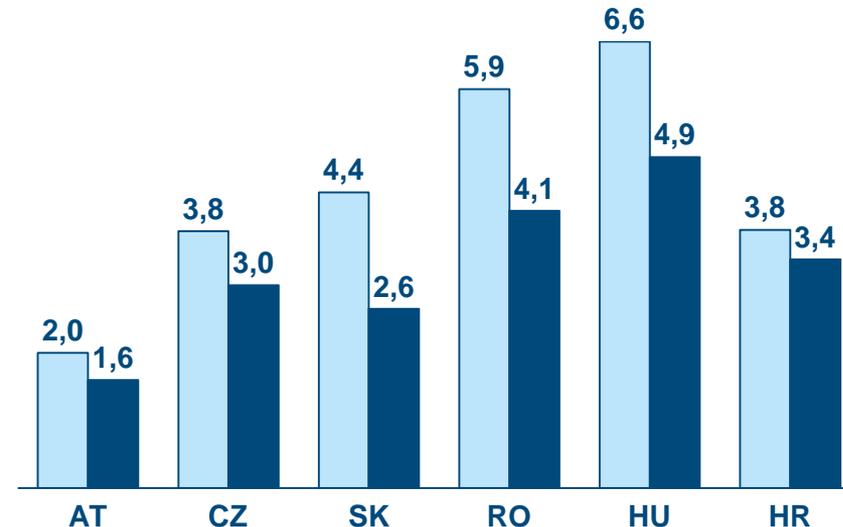
# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen – Robustes wirtschaftliches Umfeld in den Märkten der Erste Group

2018  
2019

Reales BIP-Wachstum (in %)



Beitrag Inlandsnachfrage zum BIP-Wachstum (in %)

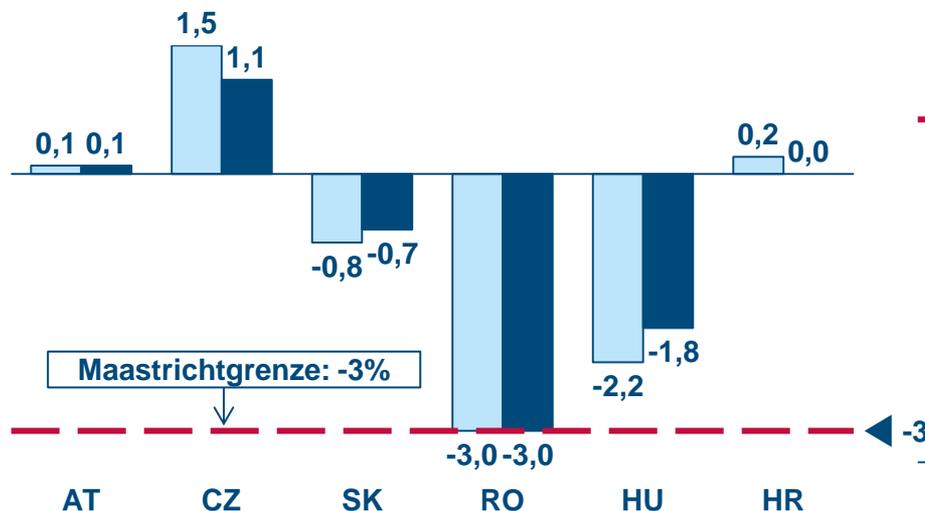


- CEE Volkswirtschaften wuchsen in 2018 stärker als die Eurozone (BIP der Eurozone +1,8% in 2018)
- Inlandsnachfrage blieb in 2018 wesentlicher Wachstumsfaktor
- Beitrag der Nettoexporte zum BIP-Wachstum war 2018 unbedeutend

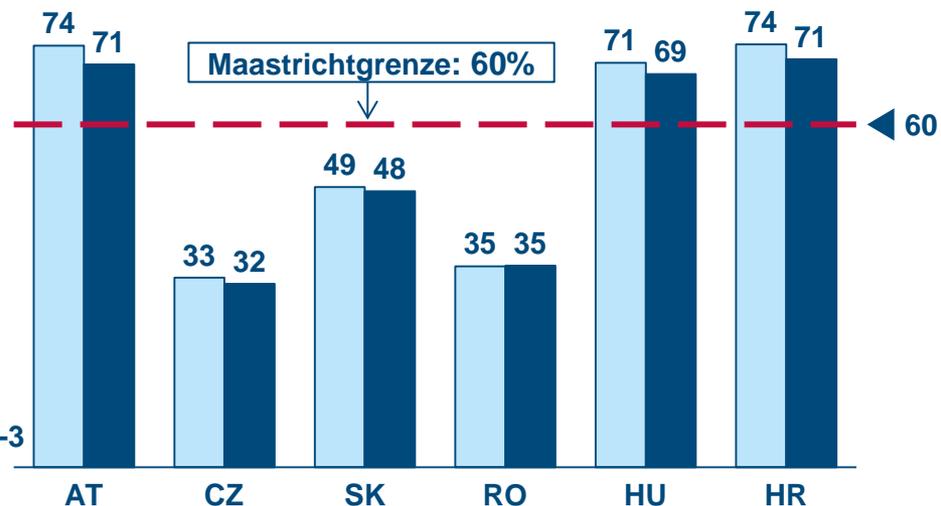
# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen – Solide Staatsfinanzen in den Märkten der Erste Group

2018  
2019

Budgetdefizit (in % des BIP)



Staatsverschuldung (in % des BIP)



- Budgetdefizit in allen Märkten innerhalb der Maastrichtgrenze
- Staatsverschuldung in den meisten Märkten innerhalb der 60% Maastrichtgrenze; Österreich, Ungarn und Kroatien stellen Ausnahmen dar, allerdings mit positivem Trend

# Geschäftsumfeld –

Niedriges Zinsumfeld bleibt schwierig, Tschechien leitete Zinswende ein

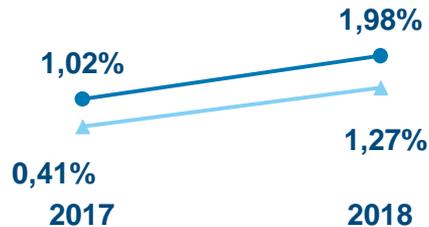
▲ 3m Interbank  
● 10-year Gov

## Österreich



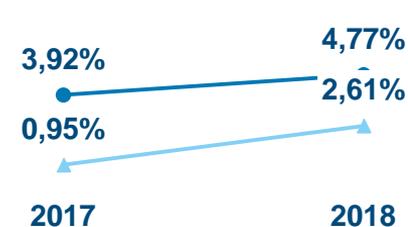
- EZB senkte im März 2016 Diskontsatz auf 0%; Beibehaltung der expansiven Geldpolitik

## Tschechische Republik



- Die Nationalbank erhöhte den Leitzinssatz vom historischen Tief von 0,05% seit August 2017 in mehreren Schritten auf 2,00%

## Rumänien



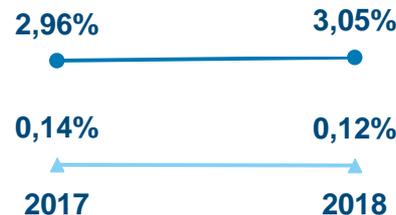
- Die Nationalbank erhöhte den Referenzzinssatz vom historischen Tief von 1,75% auf 2,50% im Jänner, Februar und Mai 2018

## Slowakei



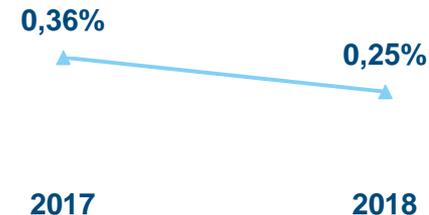
- Teil der Eurozone, daher sind die EZB-Zinssätze in SK anzuwenden

## Ungarn



- Senkung des Leitzinses im Mai 2016 auf historisches Tief von 0,9%

## Kroatien



- Die Nationalbank belässt seit 2015 den Referenzzinssatz bei 3,0%

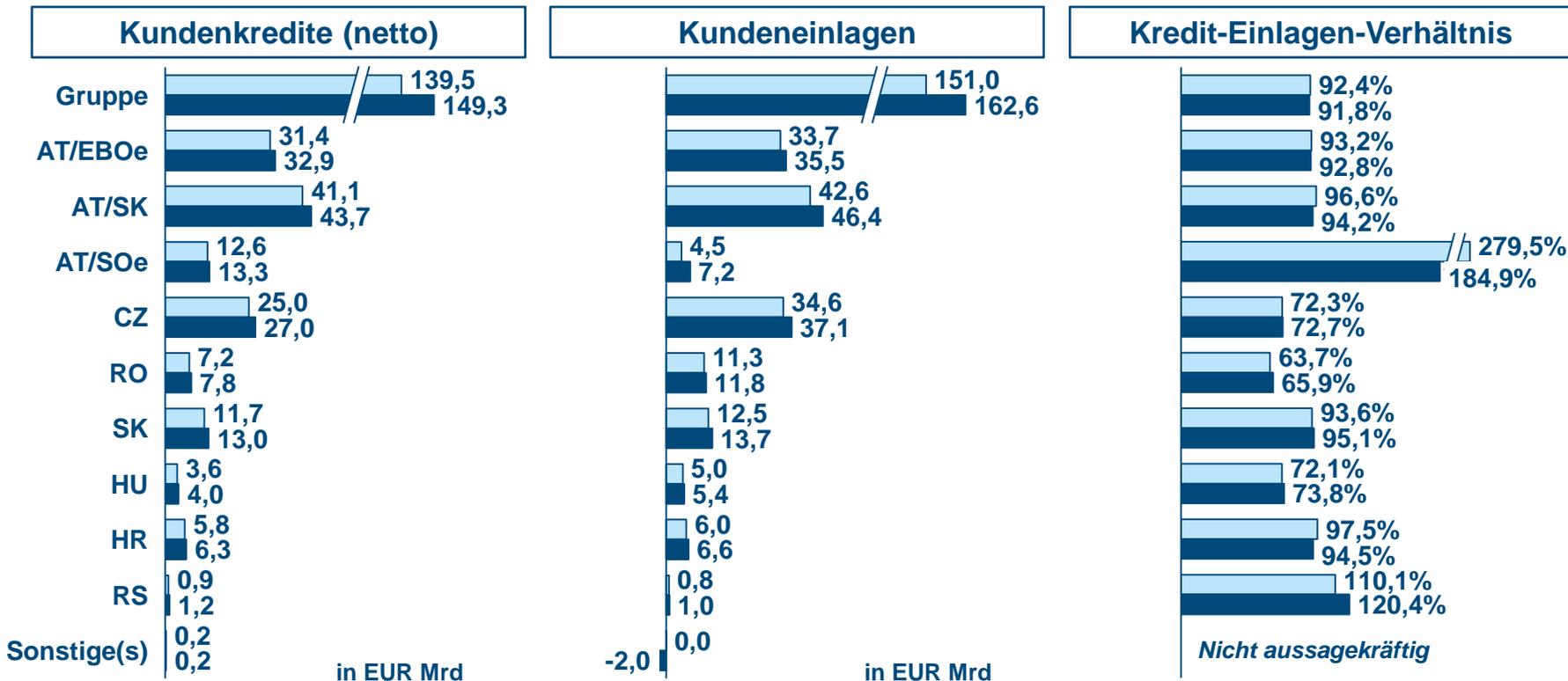
Quelle: Bloomberg

# Geschäftsentwicklung: Kundenkredite und Einlagen –

Fortgesetztes Kreditwachstum, starke Einlagenbasis, ausgewogenes Geschäft

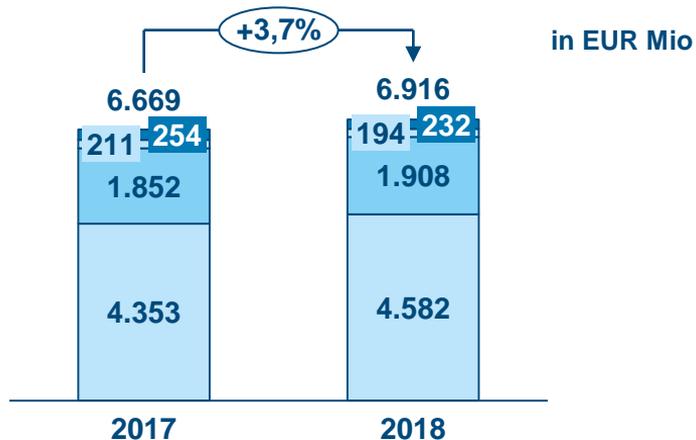
31.12.17

31.12.18

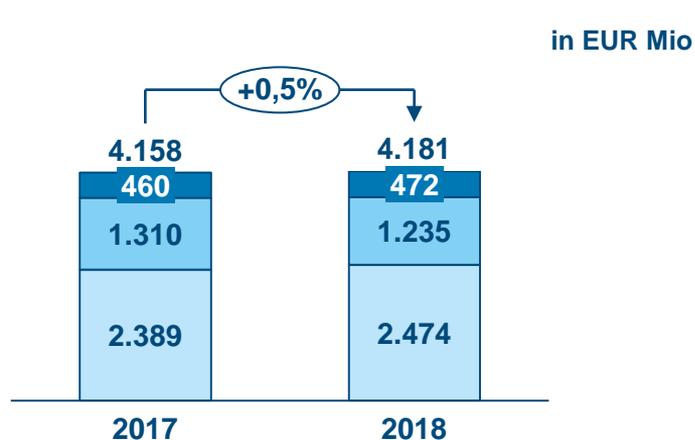


# Geschäftsentwicklung: Betriebserträge und -aufwendungen – Betriebserträge durch höheren Zinsüberschuss im Plus, Betriebsaufwendungen stabil

## Betriebserträge



## Betriebsaufwendungen

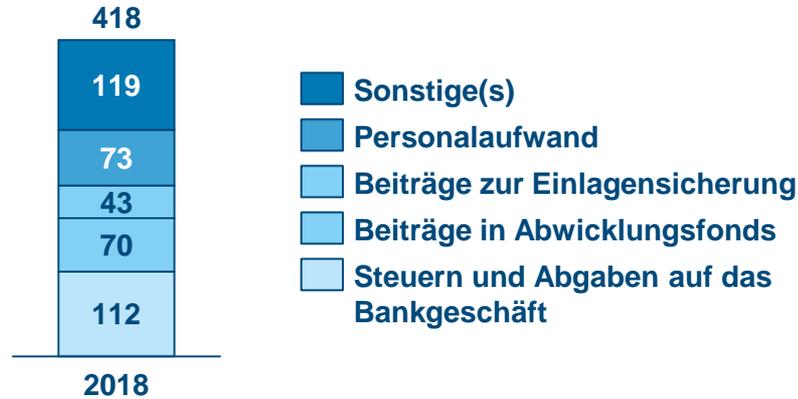


# Fokus Betriebsaufwendungen –

Regulatorische Kosten und Inflation konnten im 10-Jahresvergleich absorbiert werden

## Zusätzlicher Aufwand durch Bankenregulierung

in EUR Mio



- Darstellung des regulatorischen Mehraufwands pro Jahr im Vergleich zu 2008
- Erhöhung der Einlagensicherungsbeiträge seit 2008 (Gesamt 2018: EUR 89 Mio)
- Sonstige(s) umfasst IT-Projekte, zusätzliche Ausbildung/Training und direkt der Bankenaufsicht zuordenbare Kosten

## Entwicklung Betriebsaufwendungen<sup>1</sup>

in EUR Mio



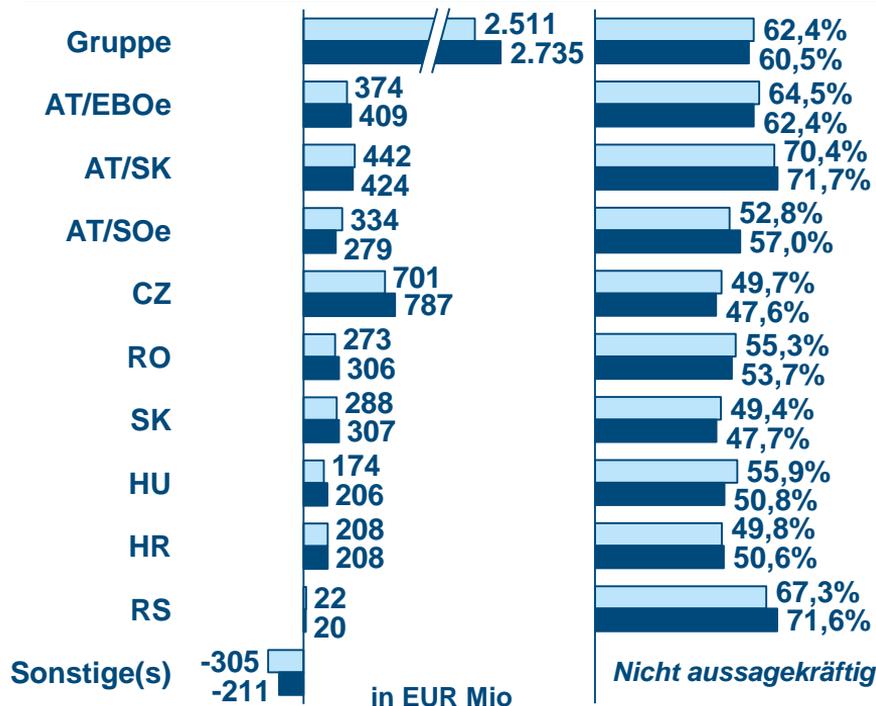
1) Beiträge in Abwicklungsfonds und Steuern und Abgaben auf das Bankgeschäft werden im sonstigen betrieblichen Erfolg ausgewiesen

# Geschäftsentwicklung: Betriebsergebnis und Kosten-Ertrags-Relation –

Trendwende im Betriebsergebnis, angeführt von CZ, RO and AT/EBOe

2017  
2018

## Geografische Segmente



## Zusammenfassung

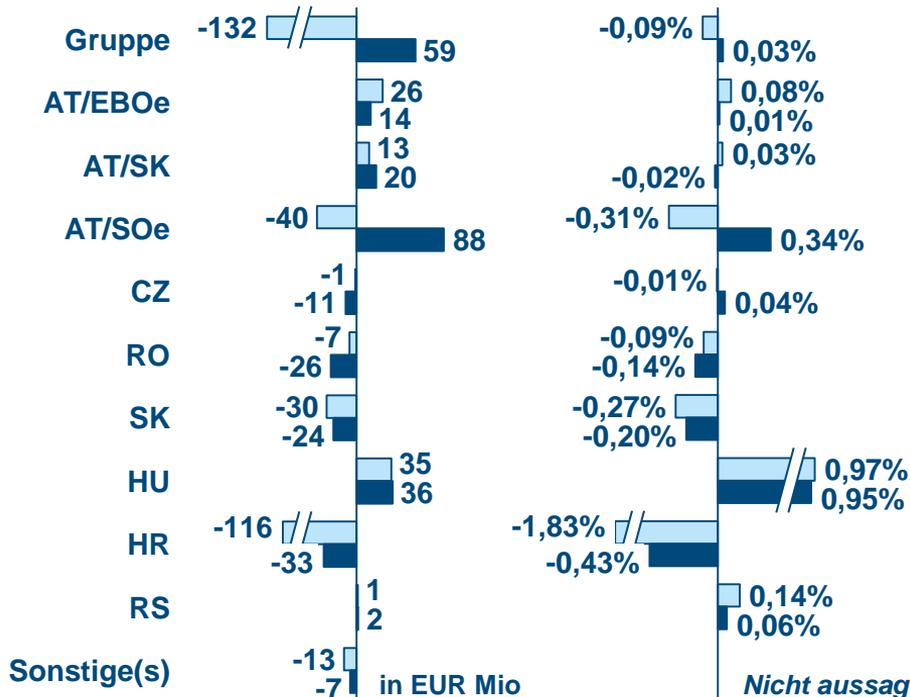
- Betriebsergebnis und Kosten-Ertrags-Relation auf Konzernebene verbessert; positive Entwicklung in fast allen Ländern
- Deutliche Verbesserung im Privatkundengeschäft
- Anstieg des Betriebsergebnisses im Firmenkundengeschäft

# Geschäftsentwicklung: Risikokosten –

Nettoaufösungen bedingt durch verbesserte Kreditqualität

2017  
2018

## Geografische Segmentierung



*Nicht aussagekräftig*

## Zusammenfassung

- Durchgängig ausgezeichnetes Kreditrisikoumfeld
- Risikokosten auf historisch niedrigem Niveau
- Nettoaufösungen in Österreich, Kroatien und Serbien

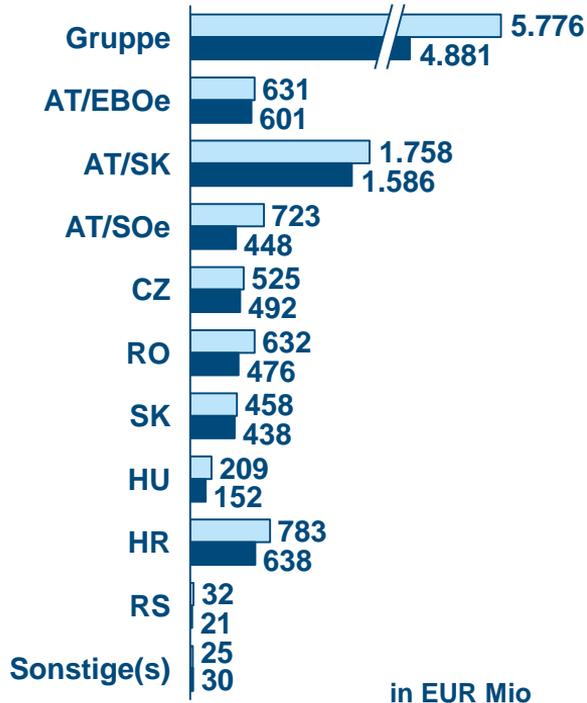
# Geschäftsentwicklung: Kreditqualität in 2018 –

Deutliche Verbesserung der Kreditqualität

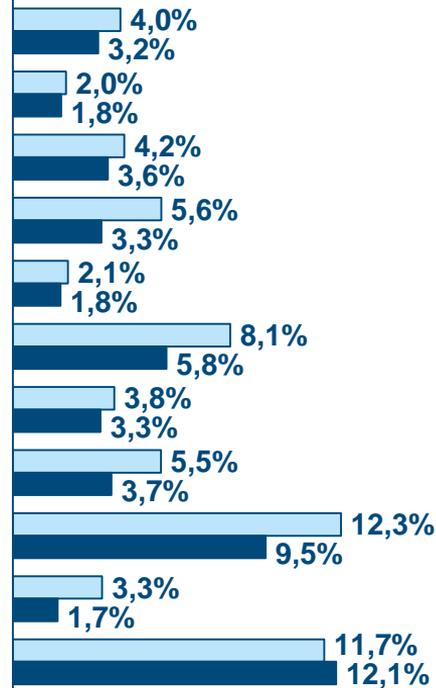
31.12.17

31.12.18

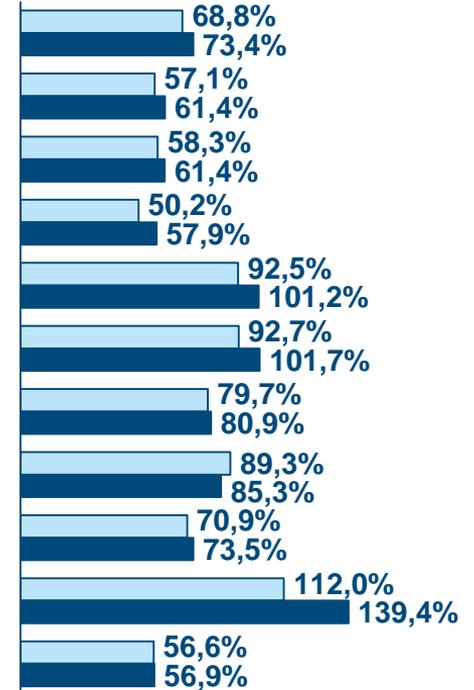
## NPL-Volumen



## NPL-Quote



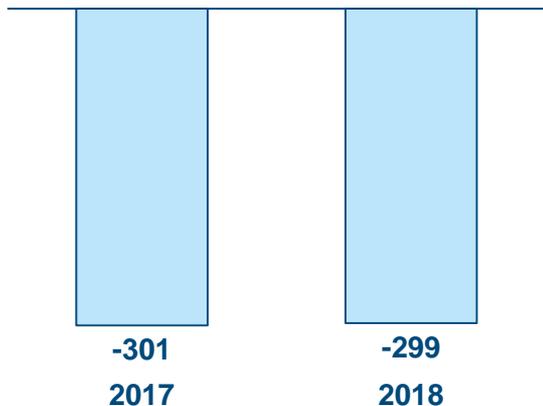
## NPL-Deckung (exkl Sicherheiten)



## Geschäftsentwicklung: Sonstiges Ergebnis – Sonstiges Ergebnis stabil auf Vorjahresniveau

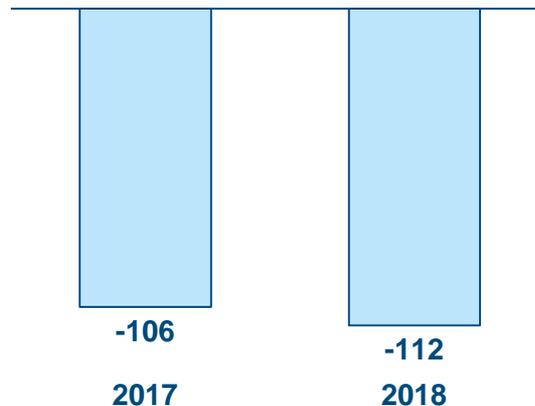
### Sonstiges Ergebnis \*

in EUR Mio



### Abgaben auf Bankaktivitäten

in EUR Mio



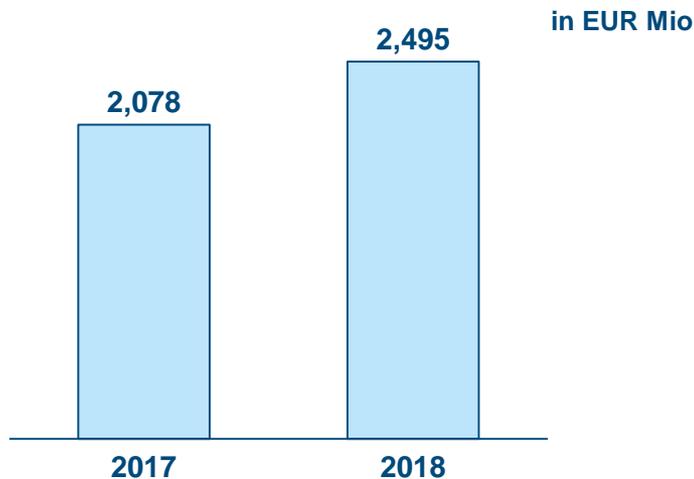
- Sonstiges Ergebnis trotz leicht steigender Abgaben auf Bankaktivitäten und Einzahlungen in Abwicklungsfonds nahezu unverändert

- Geringer Anstieg der Bankensteuern in der Slowakei und Ungarn, stabil in Österreich

\*) Enthält den sonstigen betrieblichen Erfolg und Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, nicht erfolgswirksam zum Fair Value bilanziert (netto)

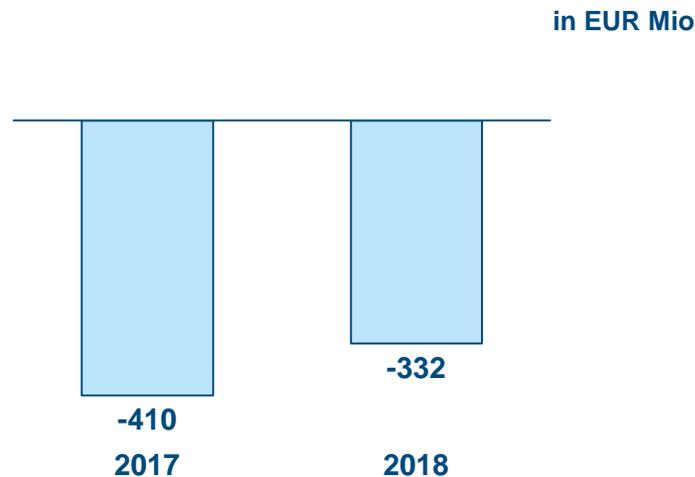
# Geschäftsentwicklung: Ergebnis vor Steuern und Steuern vom Einkommen – Weitere Verbesserung im Ergebnis vor Steuern

## Ergebnis vor Steuern



- **Starker Anstieg im Betriebsergebnis und Auflösungen von Risikokosten führen zu einer weiteren Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern**

## Steuern vom Einkommen

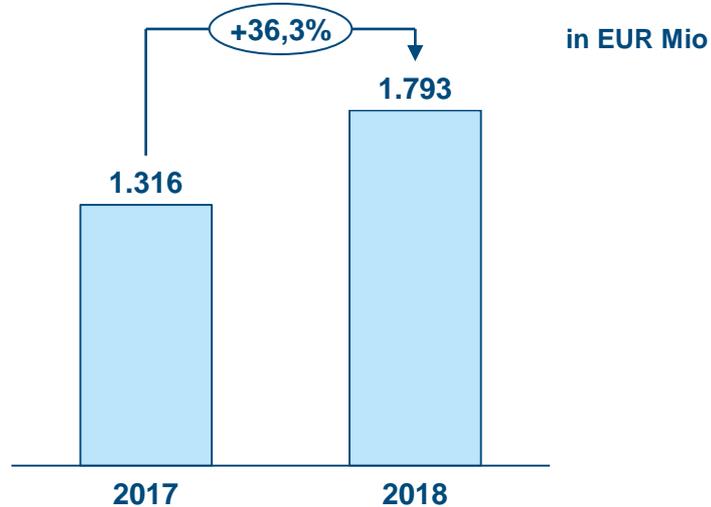


- **Steuerquote 2018 bei 13,3% infolge der Verbuchung latenter Steuererträge (nachdem Verlustvorträge werthaltig wurden)**

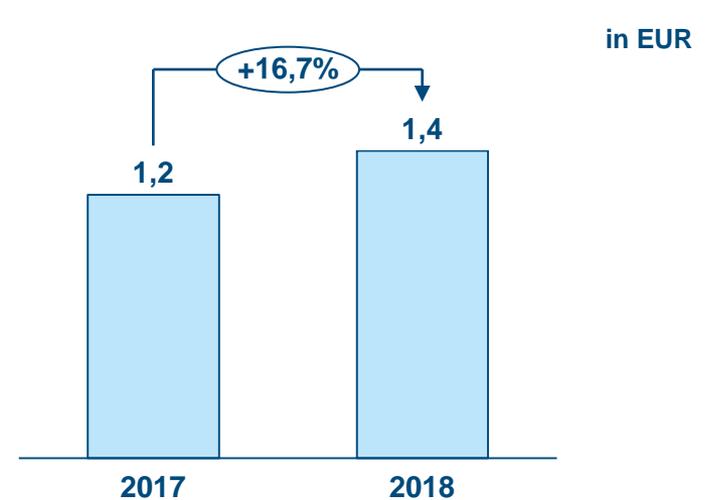
# Geschäftsentwicklung: Nettoergebnis und Dividende –

Dividendenzahlung erhöht auf EUR 1,4 pro Aktie nach Rekordergebnis

## Nettoergebnis



## Dividende

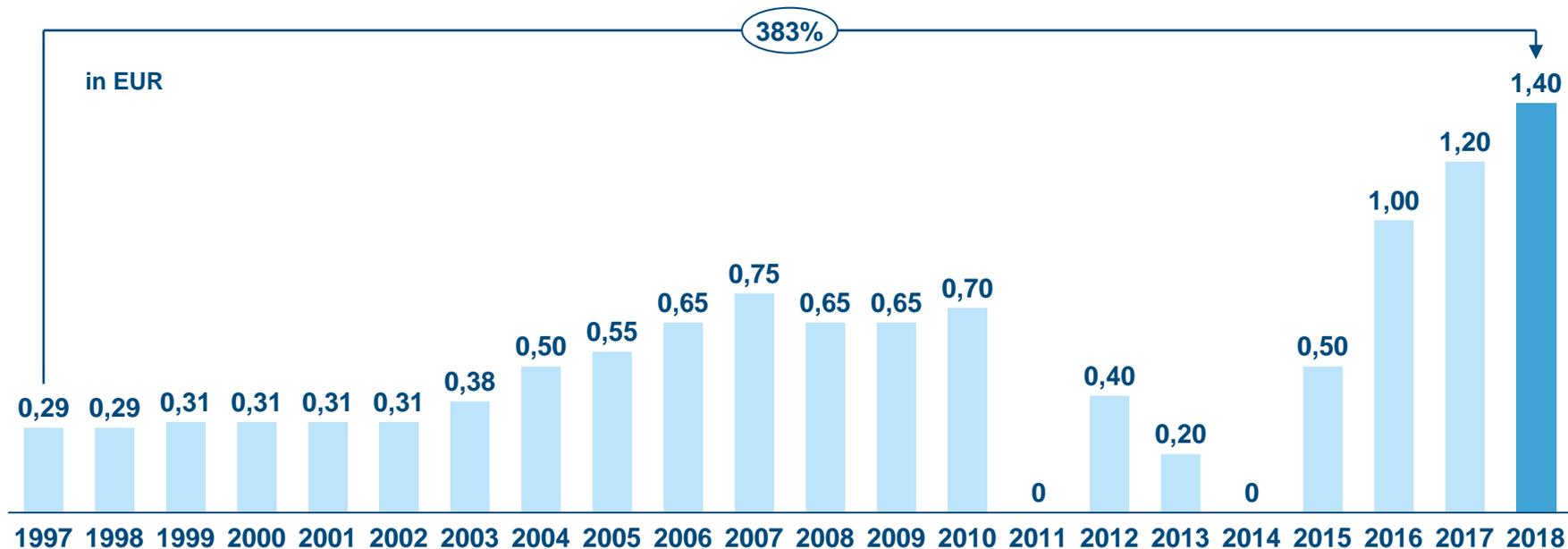


- Höchster Nettogewinn der Unternehmensgeschichte

- Ausschüttungsquote entspricht 33,6%

## Fokus Dividende –

Ausschüttung seit dem Börsengang insgesamt EUR 3,9 Mrd

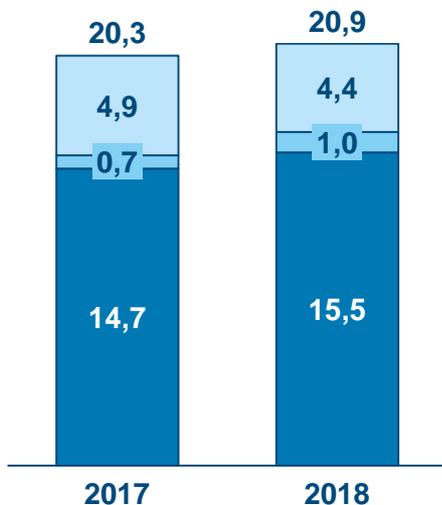


- Seit dem Börsengang wurden (inklusive der Dividende für 2018) insgesamt EUR 11,35 pro Aktie ausgeschüttet
- Die gesamte für 2018 ausgeschüttete Dividende beläuft sich auf rund EUR 601,7 Mio

# Geschäftsentwicklung: Regulatorisches Kapital –

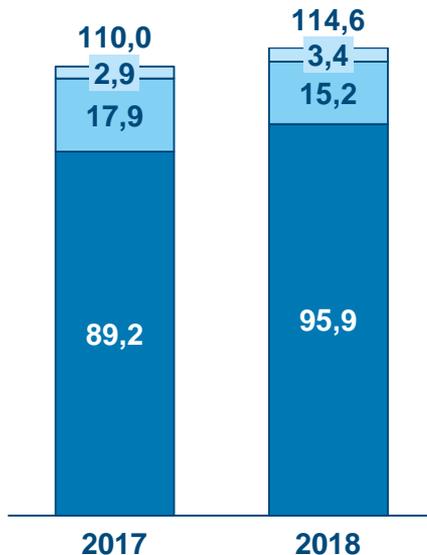
Kapitalaufbau setzt sich 2018 fort, harte Kernkapitalquote (CET 1) bei 13,5%

Regulatorisches Kapital (EUR Mrd)



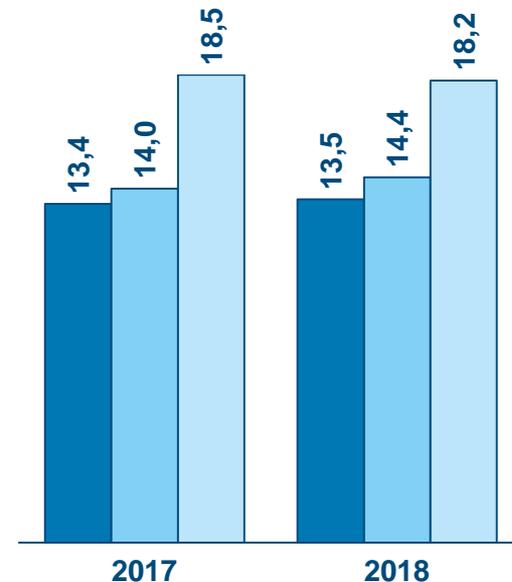
■ CET1 ■ AT1 ■ Tier 2

Risikogewichtete Aktiva (EUR Mrd)



■ Kredit-RWA ■ Op-Risiko ■ Markt-Risiko

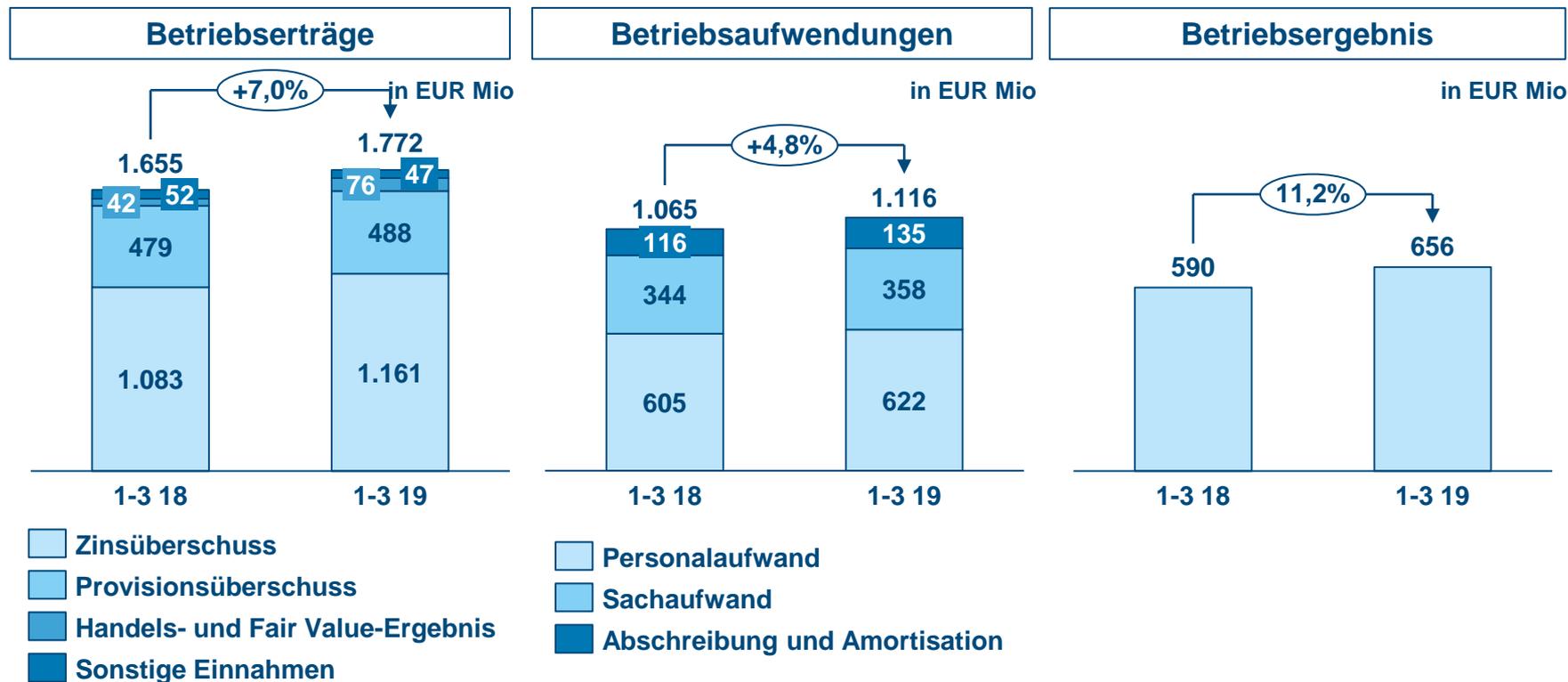
Kapitalquoten (in %)



■ CET1 ■ Tier 1 ■ Eigenmittel

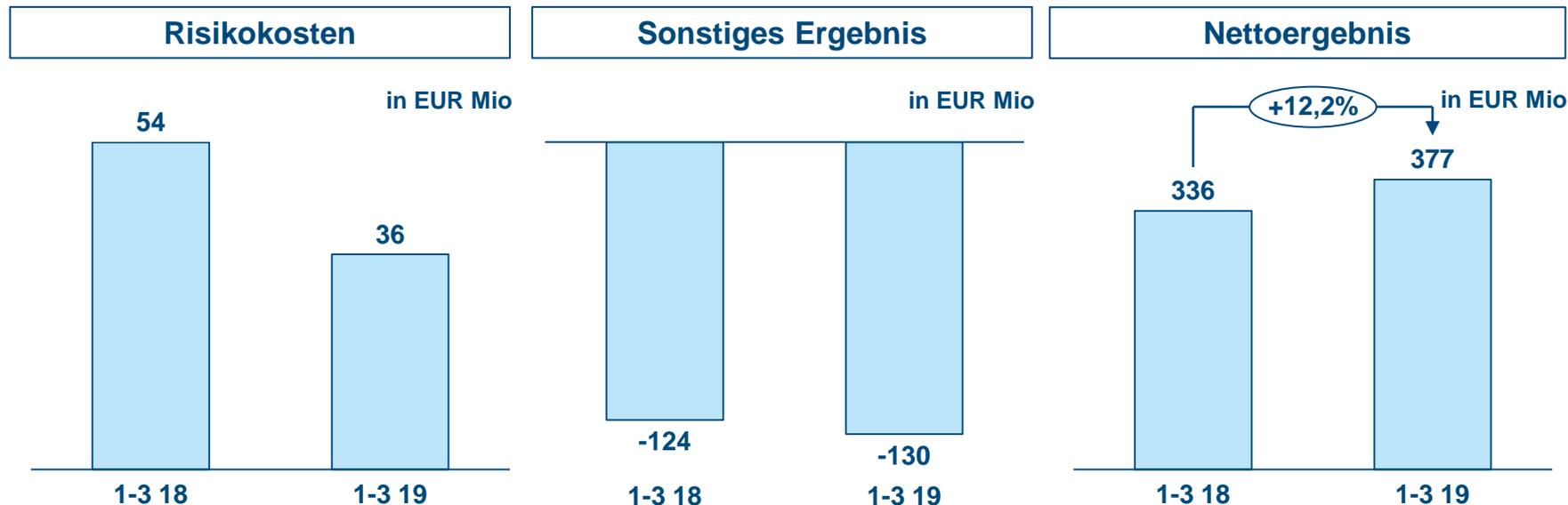
# Zusammenfassung des Ergebnisses Q1 19 –

## Deutlicher Anstieg der Betriebserträge, Zins- und Provisionsüberschuss im Plus



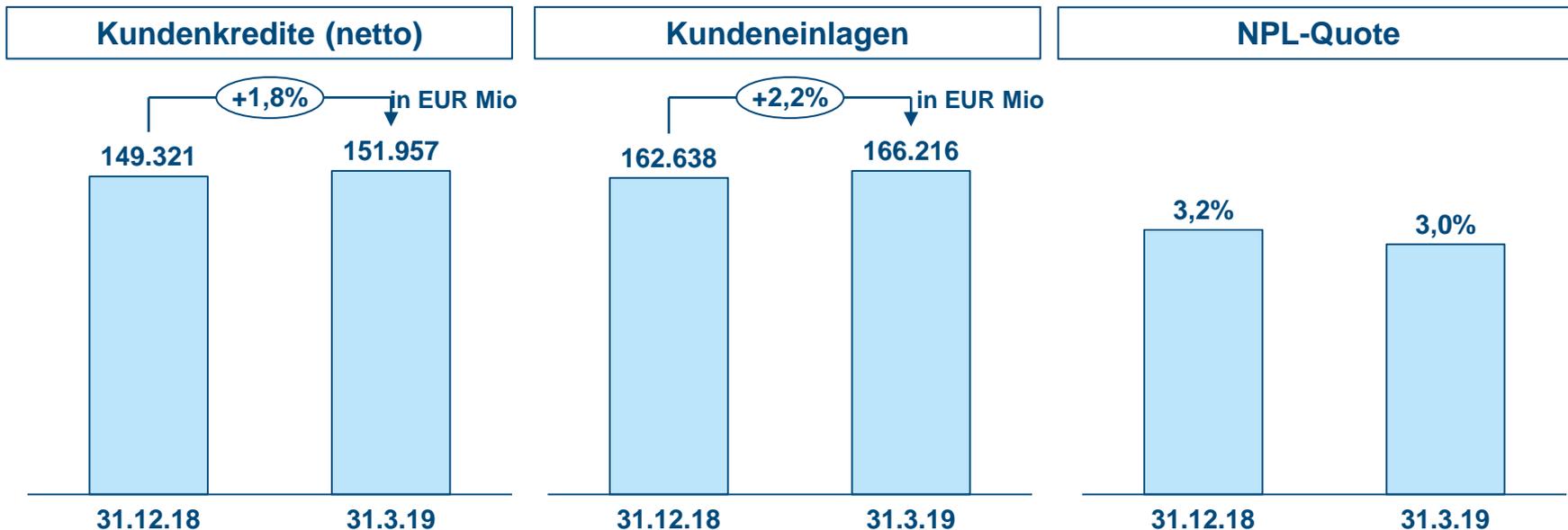
# Zusammenfassung des Ergebnisses Q1 19 –

Nettogewinn steigt im 1. Quartal 19 infolge des guten Betriebsergebnisses



- Auflösungen von Risikovorsorgen
- Sonstiges Ergebnis stabil, leichter Anstieg der Beitragszahlungen in Abwicklungsfonds
- Eigenkapitalrendite (ROTE) von 12,5%

# Zusammenfassung des Ergebnisses Q1 19 – Kreditwachstum und ausgezeichnete Kreditqualität



- Kundenkredite steigen vor allem in Tschechien, der Slowakei und Österreich

- Fortgesetzter Zufluss von Kundeneinlagen trotz des niedrigen Zinsumfelds

- Verbesserung der Kreditqualität setzt sich fort

# Positiver Ausblick für 2019

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2019

- Reales BIP-Wachstum für 2019 von etwa 3% in CEE und von etwa 2% für Österreich erwartet
- Reales BIP-Wachstum in erster Linie durch robuste Inlandsnachfrage getragen; in CEE sollten Reallohnzuwächse und sinkende Arbeitslosigkeit die Wirtschaftstätigkeit fördern
- Beibehaltung der Haushaltsdisziplin der CEE-Staaten

## Geschäftsaussichten 2019

- ROTE-Ziel für 2019 von über 11% (basierend auf dem durchschnittlichen um immaterielle Vermögenswerte bereinigten Eigenkapital)
- Einnahmensteigerung > Kostensteigerung (unter Zugrundelegung eines Nettokreditwachstums im mittleren einstelligen Bereich)
- Höhere Risikokosten, jedoch weiterhin auf im langjährigen Vergleich niedrigem Niveau (10 bis 20 Basispunkte)
- Belastung des sonstigen operativen Erfolgs durch die rumänische Bankensteuer (max EUR 20 Mio)
- Steuerquote unter 20% erwartet

## Risikofaktoren für die Prognose

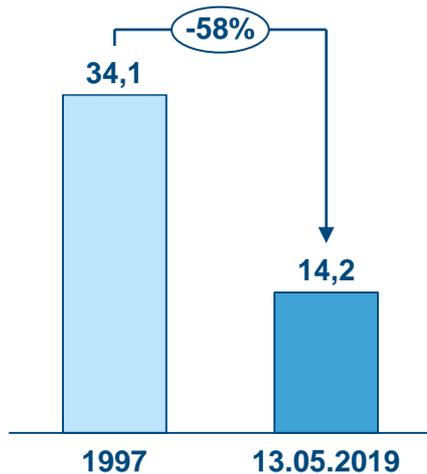
- Auswirkungen einer anderen als erwarteten Zinsentwicklung
- Gegen Banken gerichtete politische oder regulatorische Maßnahmen
- Geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen

# Fokus Aktienmarkt (1) –

CEE-Strategie hat sich für Anleger langfristig ausgezahlt

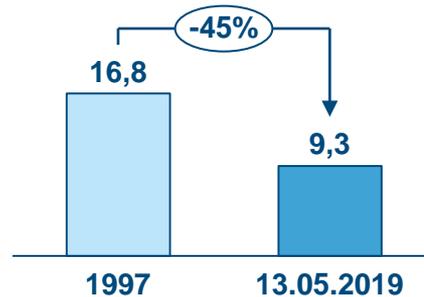
## Deutsche Bank

in EUR Mrd



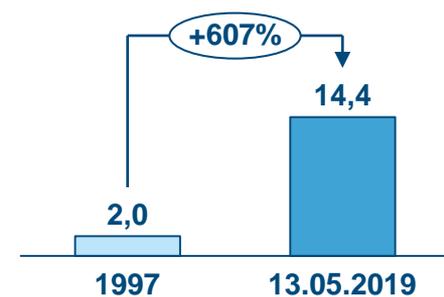
## Commerzbank

in EUR Mrd



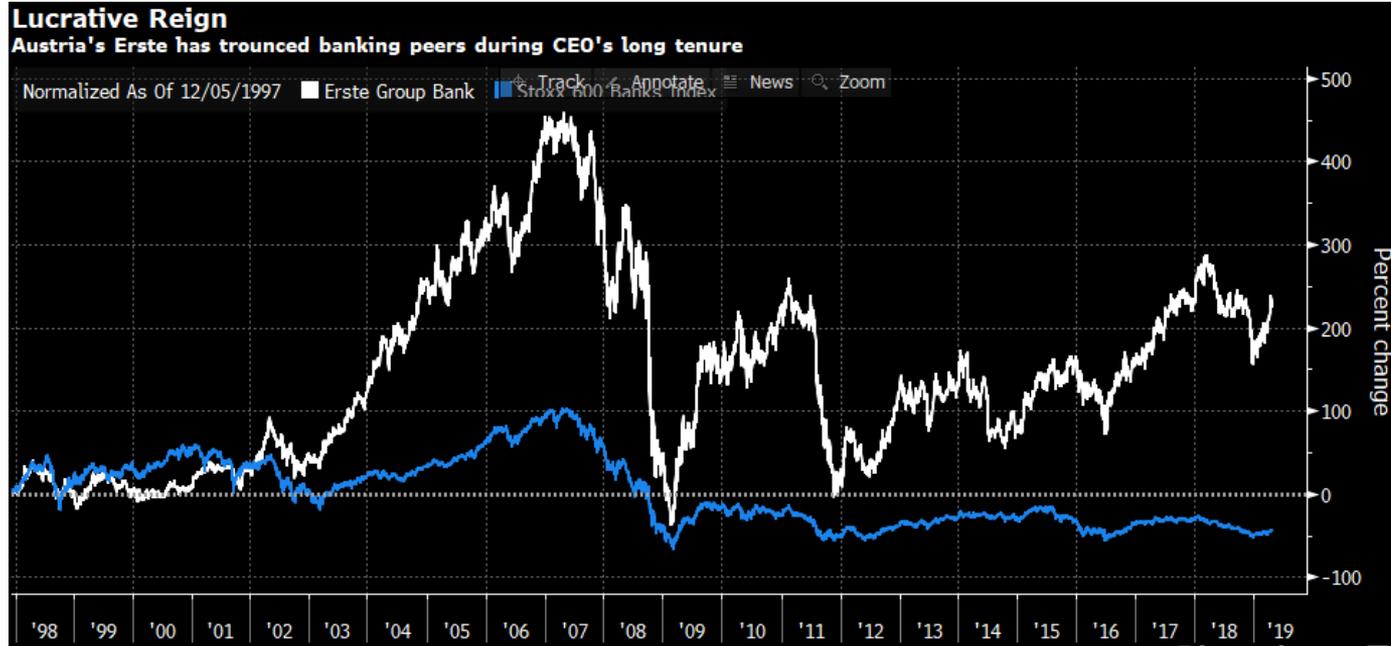
## Erste Group

in EUR Mrd



- Marktkapitalisierung inklusive aller Kapitalerhöhungen zwischen 1997 und 2019
- Die Erste Group hat sich zu einer der führenden Banken in Zentral- und Osteuropa entwickelt
- Zum 13. Mai 2019 hat die Erste Group eine höhere Marktkapitalisierung als die Deutsche Bank

## Fokus Aktienmarkt (2) – CEE-Strategie hat sich für Anleger langfristig ausgezahlt



- 400%-ige Outperformance gegenüber EuroStoxx Bank Index seit IPO
- Wer 1997 beim Börsengang eingestiegen ist und sich bei Kapitalerhöhungen nicht beteiligt hat, konnte inklusive Dividenden (brutto) seinen Einsatz vervierfachen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Erläuterung der Tagesordnungspunkte

Friedrich Rödler

Vorsitzender des Aufsichtsrats

# Zweiter Punkt der Tagesordnung

Verwendung des Bilanzgewinns

# Dritter Punkt der Tagesordnung

Entlastung der Mitglieder des Vorstands

# Vierter Punkt der Tagesordnung

Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates

# Fünfter Punkt der Tagesordnung

Wahl eines zusätzlichen Abschlussprüfers

# Sechster Punkt der Tagesordnung

Änderungen der Satzung bezogen auf die Aufsichtsratsanzahl

# Siebenter Punkt der Tagesordnung

Wahlen in den Aufsichtsrat

# Achter Punkt der Tagesordnung

Genehmigung des Erwerbs eigener Aktien zum Zweck  
des Wertpapierhandels

# Neunter Punkt der Tagesordnung

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck der unentgeltlichen oder verbilligten Abgabe von Aktien

# Zehnter Punkt der Tagesordnung

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien ohne besondere Zweckbindung

# 26. ordentliche Hauptversammlung der Erste Group Bank AG

Fragen der Aktionäre & Antworten

# 26. ordentliche Hauptversammlung der Erste Group Bank AG

Abstimmungen

# Zweiter Punkt der Tagesordnung

Verwendung des Bilanzgewinns

# Dritter Punkt der Tagesordnung

Entlastung der Mitglieder des Vorstands

# Vierter Punkt der Tagesordnung

Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates

# Fünfter Punkt der Tagesordnung

Wahl eines zusätzlichen Abschlussprüfers

# Sechster Punkt der Tagesordnung

Änderungen der Satzung bezogen auf die Aufsichtsratsanzahl

# Siebenter Punkt der Tagesordnung

Wahlen in den Aufsichtsrat

# Achter Punkt der Tagesordnung

Genehmigung des Erwerbs eigener Aktien zum Zweck  
des Wertpapierhandels

# Neunter Punkt der Tagesordnung

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck der unentgeltlichen oder verbilligten Abgabe von Aktien

# Zehnter Punkt der Tagesordnung

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien ohne besondere Zweckbindung

# 26. ordentliche Hauptversammlung der Erste Group Bank AG

Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme!